



BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 3. Sitzung - Wahlperiode 2020/2025 -
des Ausschusses für Bauen, Klima- und Umweltschutz vom 08.06.2021

Öffentlicher Teil

3) Sanierung der raumluftechnischen Anlage des Hallenbades

209-2020/2025

Sachverhalt:

Im März 2021 ist die Ozonanlage des Hallenbades mit einem irreparablen Totalschaden ausgefallen. Um den Schwimmbetrieb weiterhin ermöglichen zu können, war eine Reparatur zwingend erforderlich. Die neue Ozonanlage wurde am 20. April 2021 angeliefert und in Betrieb genommen. Durch die Neuanschaffung sind Kosten in Höhe von 24.990,00 Euro entstanden.

Im Zuge der Wartung der raumluftechnischen Anlage des Hallenbads am 30. März 2021 sind an der Anlage im Bereich der Schwimmhalle weitere gravierende Mängel festgestellt worden. Die Kälteanlage des Lüftungsgerätes war mit dem Kältemittel R22 gefüllt, welches seit dem Jahr 2015 nicht mehr nachgefüllt werden darf. Bisher stellte dies kein Problem dar, da keine Verluste von Kältemittel zu verzeichnen waren. Am 30. März 2021 wurden jedoch Undichtigkeiten festgestellt. Gemäß der EN 517-2014 musste das Kältemittel daher umgehend abgesaugt und entsorgt werden.

Durch den Kältemittelmangel trat zeitweise eine Niederdruckstörung auf. Dadurch überhitzte der Verdichter. Ein Totalausfall der Kälteanlage wäre in nächster Zeit sehr wahrscheinlich gewesen. Die Wärmerückgewinnungsanlage wurde umgehend von der Beckenwassertechnik getrennt, damit kein Kältemittel ins Beckenwasser gelangen konnte. Hierzu wurde das Becken teilentleert und später wieder befüllt. Die gesamte Kälteanlage wurde mittlerweile demontiert und entsorgt.

Für die Lieferung und Montage einer neuen Kälteanlage wurde zwischenzeitlich eine Angebotsanfrage durchgeführt. Die Kosten werden auf ca. 18.000,00 Euro geschätzt.

Aktuell wird das Hallenbad mittels der raumluftechnischen Anlage be- und entlüftet sowie bei Bedarf geheizt. Die Funktion der Kühlung (und damit Entfeuchtung) ist derzeit auf Grund der fehlenden Kälteanlage nicht möglich.

Beratungsverlauf:

Ausschussmitglied Szallies mahnt an, nicht zu viele finanzielle Mittel in das marode Hallenbad zu investieren.

Ausschussmitglied Tekolf weist auf die Bedeutung des Hallenbades für das Schulschwimmen hin.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeiten zur Lieferung und Montage einer neuen Kälteanlage auszuschreiben und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)